

VERANSTALTUNGEN 2018

— Januar bis Juni



VILLA ROSENTHAL

JenaKultur

TAGUNGEN. FESTE. FEIERN.



Tagen Sie im historischen **Volkshaus Jena** und erleben Sie mit Ihren Gästen einen unvergesslichen Tag. Oder veranstalten Sie Ihre Firmenfeier in der ehemaligen Badehalle im **Volksbad Jena**. Ein wunderschönes Ambiente erwartet Sie in der **Villa Rosenthal**. Die zentrale Lage unserer Räume bildet einen idelen Ausgangspunkt zu weiteren kulturellen, historischen und gastronomischen Einrichtungen.



Kontakt:

Team Veranstaltungsräume JenaKultur

Tel. 03641 49-8300

Tagung@jena.de

www.jenakultur.de

jena  **KULTUR**
Kultur. Tourismus. Marketing

VERANSTALTUNGEN 2018 — Januar bis Juni

Ausstellungen

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Waltraud Ehrlich-Schmidt | — 2 3 |
| Frege, Wittgenstein und die Kunst | — 4 5 |

Literatur

| | |
|----------------------|---------|
| Literarischer Salon | — 6 7 |
| Jenaer Lyrikgespräch | — 8 |

Konzerte

| | |
|-----------------------------|------|
| Chad Lawson interprets Bach | — 9 |
| Jonas Timm Trio | — 10 |
| Marie Kruttli Trio | — 11 |

Weitere Veranstaltungen

| | |
|---------------------------------|------|
| Feste. Feiern. Villa Rosenthal. | — 12 |
| KLICK_Festival | |

Liebe Besucherinnen und Besucher,

auch 2018 laden wir Sie herzlich in das Haus und den Garten der Villa Rosenthal ein.

Für alle Kunstinteressierten ist die Ausstellung »Die Zeit ist aus den Fugen. Müller/Hamlet/Maschine« in der Reihe »Wortwelten/Bildwelten« noch bis zum 17. Januar 2018 im Obergeschoss des Hauses zu sehen. Die Techniken und das Material der Arbeiten von neun nationalen sowie internationalen Künstlern reichen von Malerei und Grafik über Objekte aus Holz oder Keramik bis hin zu Videoinstallationen. Merken Sie sich den 12. sowie 17. Januar 2018 vor und somit die letzten beiden bewegenden Rahmenprogrammabende zur Ausstellung.

JenaKultur hat das Clara-und-Eduard-Rosenthal-Stipendium für Bildende Kunst vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018 an Benjamin Walther sowie vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 an Torsten Eckoldt vergeben. Im Februar 2018 begrüßen wir Sie daher zwischen Altem und Neuem, Plauderei und Gespräch sowie Film und Theater. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.villa-rosenthal-jena.de.

Freuen Sie sich auf Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und weitere Veranstaltungshöhepunkte, die das Haus mit kulturellem Leben füllen.

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen herzlich viel Vergnügen mit dem Programmheft des I. Halbjahres 2018.
Das Team der Villa Rosenthal*

WALTRAUD EHRLICH-SCHMIDT KULISSE — BLATTWERK GRAFISCHE ARBEITEN

Vom
8. Februar
bis 11. April
2018 —
Di 12–15 Uhr
Mi 12–19 Uhr
Do und Fr
10–15 Uhr
Eintritt frei

Die Arbeiten von Waltraud Ehrlich-Schmidt bauen sich aus Strukturen der belebten und unbelebten Natur auf. Mit feinem Papier beklebte Leinwände dienen als Projektionsfläche für Bildideen, die vorwiegend der unmittelbaren Lebenswelt entnommen sind. Die Objekte transportieren dabei symbolisch verschiedene alltägliche und aktuelle Inhalte, bspw. Themen wie Verletzung oder Zerstörung. Die verwendeten Strukturen – Blattwerk – dienen dabei als Kulisse.

Die Künstlerin hat für ihre »Kulissen« den Gedanken an den historischen Fries im Ausstellungsraum aufgenommen und zwei Wandfriese entwickelt.



Waltraud Ehrlich-Schmidt, »Vogelarche«, 2017



Waltraud Ehrlich-Schmidt, »Seerosenidyll«, 2017

Waltraud Ehrlich-Schmidt lebt heute in Closewitz und studierte an der Pädagogischen Hochschule Erfurt/Mühlhausen und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Von 1972 bis 2017 arbeitete sie als Lehrerin, seit 1991 als Gymnasiallehrerin für Kunst und Ethik. Ihre künstlerische Ausbildung erfolgte einerseits über die Förderklasse für Malerei & Grafik unter Barbara Toch und Elke Hopfe, andererseits autodidaktisch.

*Die Villa Rosenthal lädt Sie herzlich am Mittwoch, dem 7. Februar 2018, 19.30 Uhr, zur Vernissage mit der Künstlerin Waltraud Ehrlich-Schmidt ein. Der Abend wird von einem Rahmenprogramm begleitet.
Einlass ab 19 Uhr*

»IST EROS DER EBEN JETZT VON MIR BEOBACHTETE PLANET?« GOTTLOB FREGE, LUDWIG WITTGENSTEIN UND $((4 \times 3) + 1^2)$ VERSUCHE ÜBER DIE LOGISCHE STRUKTUR DER WELT

Vom
19. April
bis 13. Juni
2018 —
Di 12–15 Uhr
Mi 12–19 Uhr
Do und Fr
10–15 Uhr
Eintritt frei

Die Ausstellung »Ist Eros der eben jetzt von mir beobachtete Planet?« macht im Jubiläumsjahr 2018 mit seinen zahlreichen Anlässen rund um Gottlob Frege und Ludwig Wittgenstein, zwei der bedeutendsten Köpfe der Analytischen Philosophie, in der Villa Rosenthal in Jena ihre dritte Station.

Der Titel der Ausstellung ist einem Brief Gottlob Freges an Ludwig Wittgenstein entnommen und thematisiert – ausgehend vom 100-jährigen Jubiläum der »Logisch-philosophischen Abhandlung« und angelehnt an die briefliche Auseinandersetzung dieser beiden Philosophen – das Verhältnis von Wahrnehmung, Zeichen (Sprache), Form und »Wirklichkeit«. Sie vereint dreizehn herausragende Arbeiten aus den Genres Film, Video, Skulptur, Zeichnung, Fotografie, Malerei, Grafik von österreichischen Künstlerinnen und Künstlern der jungen und jüngeren Generation, die sich konzeptionell innerhalb der Tradition dieser analytischen Fragestellungen verorten lassen. Die Frage nach der Abbildbarkeit der »Wirklichkeit«, nach »Sinn« und »Bedeutung« des Gezeigten und den daraus resultierenden Folgen bzw. Widersprüchen stehen im Fokus der Ausstellung, wobei nicht versucht wird, eine Antwort zu finden, sondern vielmehr der Blick auf die Vielschichtigkeit der Fragestellungen gerichtet bleibt.

Ziel der von Gregor Schmoll zusammengestellten Schau ist es, die ungebrochene Bedeutung und Aktualität dieser Denkansätze an den zentralen Wirkungs- und Lebensstätten der beiden Philosophen in Erinnerung zu rufen.



Wendelin Pressl und Markus Hofer, »Teleskop Nr. 5« aus der Serie »Extraterrestrische Wunschvorstellungsgespräche«, 2008

Mit Arbeiten von Joseph Daberning, Martin Ebner, Andreas Fogarasi, Bernhard Frue, Kathi Hofer, Roland Kollnitz, Ingo Nussbaumer, Wendelin Pressl und Markus Hofer, Anja Ronacher, Simon Wachsmuth, Anita Witek, Otto Zitko und Heimo Zobernig.
Zusammengestellt von Gregor Schmoll

Die Villa Rosenthal lädt Sie herzlich am Mittwoch, dem 18. April 2018, 19.30 Uhr, zur Ausstellungs-eröffnung, zu der auch einige der Künstlerinnen und Künstler anreisen werden, ein. Der Abend wird von einem Rahmenprogramm begleitet. Einlass ab 19 Uhr

LITERARISCHER SALON 2018 | 1. HALBJAHR

Von
Januar bis
April 2018

Freitag, 19. Januar 2018 | 19.30 Uhr

DIE GESCHICHTEN VON YGGDRASIL. MUSIKALISCHE LESUNG MIT LUCI VAN ORG



Luci van Org

Berühmt wurde Luci van Org als Sängerin der Band »Lucilectric«, mit der sie den Pop-Hit »Mädchen« landete. Seitdem hat sie sich als vielseitige Künstlerin bewiesen: als eine mehrfach preisgekrönte Roman-, Drehbuch- und Theaterautorin, Illustratorin, Musikerin und Schauspielerin. Zudem engagiert sie sich politisch.

Ihr aktuelles Buchprojekt »Yggdrasil« entstand aus dem Wunsch, uralte Mythen dem Würgegriff brauner Ideologien zu entreißen. Hierfür hat sie die nordischen Sagen nacherzählt. Modern, humorvoll und dennoch nah an den literarischen Quellen.

Auf der Bühne haucht Luci van Org mit den drei Oktaven ihrer Sängereinstimme jeder der Figuren Leben ein – natürlich garniert mit vielen musikalischen Einlagen!

Eintritt 8€ | erm. 6€

Einlass ab 19 Uhr

Tickets für diese Lesungen sind im Vorverkauf unter www.lesezeichen-ev.de, in der Thalia-Buchhandlung »neuemitte« und – je nach Verfügbarkeit – an der Abendkasse erhältlich.

In Zusammenarbeit mit



Mit Unterstützung von

Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.villa-rosenthal-jena.de
www.lesezeichen-ev.de

Freitag, 2. März 2018 | 18 Uhr

BEGEGNUNGEN. DIE LANGE NACHT DER MÄRCHEN & GESCHICHTEN. MIT ANTJE HORN UND ERZÄHLERN DER UDK BERLIN

Auf der Suche nach dem Glück begegnen uns Geschichten. Sie handeln von Angst und Mut, von Streit und Vergebung, vom Weggehen und Wiederkommen.

Die Jenaerin Antje Horn hat für diesen Abend ein einmaliges Programm zusammengestellt. Zehn Geschichtenerzähler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und der Türkei werden in der Villa Rosenthal ihr ganzes Können zeigen. Sie alle studieren »Künstlerisches Erzählen« an der Universität der Künste in Berlin.



Antje Horn

2016 wurde Antje Horns Engagement für die Erzählkunst mit dem Walter-Dexel-Stipendium der Stadt Jena ausgezeichnet.

Eintritt 23 €

Einlass ab 17.30 Uhr. Zwischen zwei Programmteilen wird es ein Buffet zur Stärkung geben.

Freitag, 6. April 2018 | 19.30 Uhr

TATORT VILLA. MIT DEN KRIMIPREISTRÄGERN MAX ANNAS UND SIMONE BUCHHOLZ

Beim Krimiabend in der Villa Rosenthal treffen sich diesmal die aktuellen Preisträger des Deutschen Krimipreises.



Simone Buchholz



Max Annas

Max Annas neuer Roman »Illegal« ist ein Krimi, ein politisches Buch, ein Gesellschaftsroman. In der Begründung des Deutschen Krimipreises hieß es: »Max Annas hat eine beeindruckende Fähigkeit, schlaue Plots in konzentrierte, schlanke, fesselnde Thriller zu packen.«

Das nasskalte Hamburg, eine harte Staatsanwältin, die Albaner-Mafia und viel Crystal Meth – das sind die Zutaten für den Krimi »Blaue Nacht« von Simone Buchholz. Die Jury urteilte: »Präzise im Hamburger Kiezmilieu verortet, ist Buchholz' Roman alles andere als ein Regiokrimi ...«

Eintritt 8 € | erm. 6 €

Einlass ab 19 Uhr

9. JENAER LYRIKGESPRÄCH MIT SANDRA BURKHARDT

Am
Dienstag,
16. Januar
2018 —
20 Uhr
Eintritt frei

Seit 2013 bietet das Jenaer Lyrikgespräch jungen, noch zu entdeckenden Lyrikerinnen und Lyrikern ein Forum, ihre teils veröffentlichten, teils unveröffentlichten Gedichte vorzustellen und diese in einem offenen Werkstattgespräch zu diskutieren. Bei dieser Veranstaltung – die aus einer studentischen Initiative am Institut für Germanistische Literaturwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena hervorging – handelt es sich um die erste Poetikdozentur für Nachwuchslyriker in Deutschland. So erhalten seit 2014 in jedem Semester junge Dichter und Dichterinnen die Chance, aus ihren Gedichten zu lesen, um anschließend mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Sandra Burkhardt (*1992 in Laupheim) studiert am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, ist u. a. Mit-herausgeberin der Tippgemeinschaft 2016 und hat beim »open mike« 2016 den Lyrikpreis gewonnen.



Das Team des Jenaer Lyrikgesprächs im Sommersemester 2017

Die Villa Rosenthal lädt Sie herzlich am Dienstag, dem 16. Januar 2018, 20 Uhr, zur Lesung und zum Werkstattgespräch im Rahmen des nächsten und mittlerweile neunten Jenaer Lyrikgesprächs ein. Einlass ab 19.30 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.villa-rosenthal-jena.de

CHAD LAWSON INTERPRETS BACH

Chad Lawsons Grundsatz: »Dont make it classical.« Und so überrascht es doch ein wenig, dass sein aktuelles Album »Bach Interpreted« wieder einem großen Komponisten gewidmet ist: Johann Sebastian Bach.

Am —————
Freitag,
13. April
2018 —————
20 Uhr



Chad Lawson

Lawson verfolgt dabei einen sehr minimalistischen Ansatz und interpretiert die Stücke auf eine besonders zugängliche Art und Weise. Er studierte die Stücke Bachs eingehend und fragte sich immer wieder, was der Kern dieser Werke sei. Welche Melodien müssen unbedingt erhalten bleiben, was kann gestrichen werden? Wie kann man mit diesem Ansatz nicht nur das Klassik-affine Publikum erreichen, sondern eben auch genau jene Menschen, die vermeintlich mit klassischer Musik nicht viel anfangen können?

Chad Lawson schafft diesen Spagat und vermag sowohl in seinen Aufnahmen als auch in seinen Live-Darbietungen beide Seiten zu begeistern.

*Vorverkauf in der Jena Tourist-Information
24 €, erm. 21 € | Abendkasse 27 €, erm. 24 €
Einlass ab 19 Uhr*

*Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.villa-rosenthal-jena.de
www.thueringer-bachwochen.de*

JONAS TIMM TRIO

Am
Samstag,
13. Januar
2018 —
20 Uhr

Ein Trio, das sein Publikum in eine andere Welt entführt ...

Entstanden sind die Stücke auf einer Reise im fernen Myanmar im Jahr 2015. Beeinflusst vom Land, dem Buddhismus, der herrschenden Militärjunta und den Menschen um ihn, begann Jonas Timm mit dem Schreiben. Gemeinsam mit Philipp Scholz und Paul Lapp spielt das Trio diese Stücke mit einer Mischung aus festkomponierten und improvisierten Passagen.

»Begleitet und untermauert von den Texten Erich Fromms war es besonders der Umgang der Menschen in Myanmar untereinander, welcher mich bis heute tief beeindruckt und prägt. Am Ende ist es eine Mischung aus Personen, Geschichten, Philosophien und Gemütszuständen. Ein klassisches Reisealbum also ...« (Jonas Timm)

Einlass ab 19.30 Uhr



Jonas Timm (Klavier), Paul Lapp (Kontrabass) und Philipp Scholz (Schlagzeug)

Tickets für diese Konzerte sind im Vorverkauf in der Jena Tourist-Information und an der Abendkasse erhältlich. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.villa-roenthal-jena.de

MARIE KRUTTLI TRIO

Das Marie Kruttli Trio beeindruckt: aufregend, bunt und gewagt.

Jazz braucht Trios wie dieses, schrieb ein englischer Kritiker über das Debut Album. Und wahrlich, die Drei brauchen den Vergleich mit den großen Namen nicht zu scheuen. Mit reifem Ton, eindeutiger Ästhetik und betörender Virtuosität entsteht hier Musik von hoher Relevanz. Lässig manövriert die erst 26-jährige Wahlschweizerin sich und ihre Bandkollegen durch vertrackte Rhythmusgebilde und verwobene Akkordketten, ohne dabei verkopft oder krampfhaft gewollt zu wirken.

Am _____
Sonntag,
29. April
2018 _____
20 Uhr



Lukas Traxel (Bass), Marie Kruttli (Piano, Komposition) und Martin Perret (Schlagzeug)

Im Gegenteil, groovig schillern die Melodien – charmant und mit viel hintergründigem Witz erscheinen die Akteure.

Kein Hipster-Minimalismus, keine Ironie, sondern klare und wahrlich eigene Ansätze und Ideen, tief in der europäischen Klaviertradition verankert und beeinflusst von den Klangidealen eines Strawinsky und Debussy. Musik mit großer Wucht und wenig Pathos, cool, aber nicht unnahbar.

Einlass ab 19.30 Uhr

FESTE. FEIERN. VILLA ROSENTHAL.

Am
Sonntag,
3. Juni 2018
10–18 Uhr

Erleben Sie die Villa Rosenthal als Ort, an dem Sie Hochzeits-, Jubiläums- oder Geburtstagsfeiern ausrichten können und stimmen Sie sich mit uns auf den Sommer ein – ob beim Informieren & Unterhalten, Verweilen & Lauschen, beim Schlemmen & Genießen oder Sonne tanken ... Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein Projekt von Lisa Schönfeld (Freiwillige im FSJ Kultur Thüringen 2017/2018)



KLICK_FESTIVAL

Am
Samstag,
9. Juni 2018

Ein klarer Sommertag und ein freier Kopf. Zeit für Muse, ausreichend Platz auf dem Fahrrad für eine Decke und man macht sich auf zu einem Garten, in dem man gemütlich elektronischen Klängen lauschen kann. Diesen Ort gibt es nicht? Und doch: Der park-ähnliche Garten der Villa Rosenthal lädt als Gastgeber während des KLICK_Festivals ein! Geschichten erzählen davon, wie einst die Familie Rosenthal Gäste und Künstler einluden, um wunderbare Stunden in der Villa Rosenthal zu verbringen. Machen wir es ihnen 100 Jahre später einfach nach.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen unter
www.villa-rosenthal-jena.de



VILLA ROSENTHAL

JenaKultur

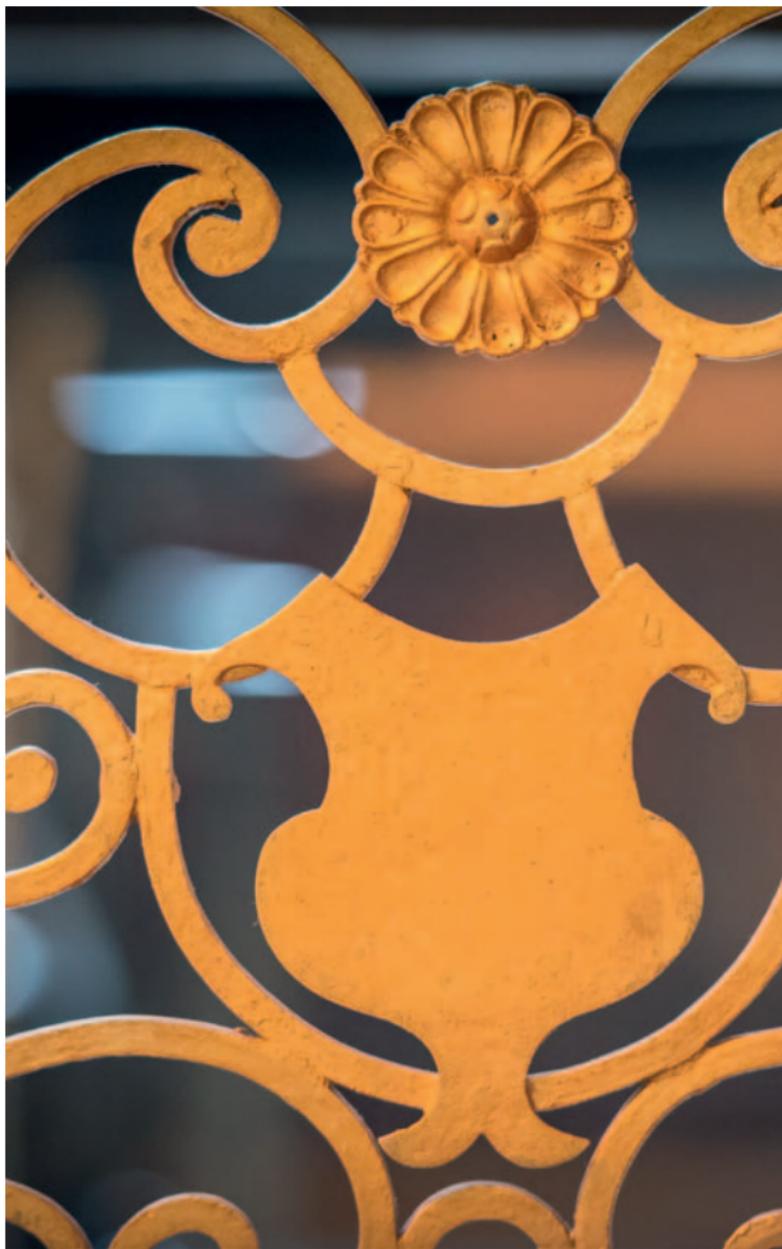
Die Villa Rosenthal – Trauungen und Hochzeitsfeiern an einem stilvollen Ort

Ihre Trauung soll an einem stilvollen Ort stattfinden? Dann erleben Sie diesen besonderen Tag in der Villa Rosenthal Jena. Lassen Sie Ihre Hochzeitsfeier zu einem wunderbaren Erlebnis werden – nah am Paradies.

Villa Rosenthal Jena. Eine Einrichtung von JenaKultur.
Mälzerstraße 11 | 07745 Jena
Tel. 03641 49-8271 | Fax 03641 49-8275
www.villa-rosenthal-jena.de

Öffnungszeiten

Di 12–15 Uhr | Mi 12–19 Uhr | Do/Fr 10–15 Uhr
und nach Vereinbarung
(Mo und feiertags geschlossen)



IMPRESSUM — Werkleiter Jonas Zipf — Gesamtverantwortung Carsten Müller, Heike Faude
Redaktion Ivette Löwer, Antje Jurdzinski, Veranstalter — Gestaltung Gottweiss · Visuelle Kommunikation
Bildnachweis JenaKultur/T. Peißker (Titel), W. Ehrlich-Schmidt, G. Schmoll, A. Hildebrand, A. Mulhaupt,
Künstleragentur C. Lawson, K. Spolniewski, S. Palzhoff, U. Erler, JenaKultur/C. Häcker (Rückseite)